



## Antrag

der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und SSW

### **Subsidiarität – Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Energieeffizienz und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/8/EG und 2006/32/EG**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, bei den Beratungen des Bundesrates zum „Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Energieeffizienz und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/8/EG und 2006/32/EG“ Subsidiaritätsbedenken zu äußern und eine entsprechende Stellungnahme des Bundesrates herbeizuführen.

Niclas Herbst  
und Fraktion

Rolf Fischer  
und Fraktion

Kirstin Funke  
und Fraktion

Anke Spoorendonk  
und Fraktion

Begründung:

Der vorliegende Richtlinienvorschlag widerspricht nach Ansicht des Landtages Schleswig-Holstein dem Subsidiaritätsprinzip. Eine ausschließliche vertragliche Zuständigkeit der Europäischen Union für Energiepolitik besteht nicht. Die Annahme, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz könnten auf der Ebene der Mitgliedsstaaten oder der Teilstaaten der Mitglieder nicht ausreichend

oder durch die vorgeschlagenen Maßnahmen auf europäischer Ebene deutlich besser erfüllt werden, trifft aus Sicht des Landtages nicht zu. Der Richtlinienvorschlag schränkt staatliche Handlungsoptionen zur Verbesserung der Energieeffizienz unangemessen ein.

Die Subsidiaritätsbedenken richten sich gegen die Richtlinie als Ganzes.